

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für Aue, Auerhammer, Jelle-Flösterlein, Niederpfannenstiel u. Umgegend.

Verleger:
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Wochensonderausgabe
In der 3 wöchentlichen Zeitungsvertriebsstelle
mit Preiszettel 1 Mt. 20 Pf.
nach der Post 1 Mt. 20 Pf.

Mit: Deutschem Reichensblatt und Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hagemelster in Aue (Gratzstraße).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Zufusatz
die einseitige Anzeigenliste 10 Pf.,
Bestelltag wird nach Bestellungen berechnet.
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.
Alle Postanfragen und Anzeigerbestellungen
nehmen Bestellungen an.

No. 179.

Sonntag, den 8. Juli 1894.

7. Jahrgang.

Erzgebirgische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.

Sonderzug von Schwarzenberg und Schneeberg nach Freiberg und zurück

Montag, den 9. Juli d. J.

4 ¹¹ Vorm.	ab Schwarzenberg in	1 ¹⁵ Vorm.
4 ⁴⁰ "	" Schneeberg "	1 ⁵¹ "
5 ³⁰ "	" Rieberschlema "	1 ²⁰ "
5 ³⁰ "	" Aue "	1 ²⁰ "
6 ³⁰ "	" Böhmig "	1 ²⁰ "
9 ³⁰ "	" in Freiberg "	9 ⁴⁵ Nachm.

Fahrtartenpreise für Hin- und Rückfahrt:

von Schwarzenberg, Rauter, Schneeberg-Rauter, Oberschlema und Rieberschlema	II. Kl. 4,50 Mt., III. Kl. 3,00 Mt.,
" Aue und Niederböhmig	II. " 4,00 " III. " 2,70 "
" Böhmig	II. " 3,80 " III. " 2,60 "

Bestellungen

Auerthal-Zeitung

(No. 665 der Zeitungspreisliste)
für das 3. Quartal 1894

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Aus-
trägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit
gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung“
Emil Hagemelster.

Aus dem Auerthal und Umgegend.

Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
sehr willkommen.

Die Beschleunigungsarbeiten sind bereits soweit gefördert,
dass dieselben bis an den Ausgang der Marktstraße in
Angriff genommen und drei Viertel dieser Straße bereits
fertiggestellt sind.

Auf den Sonderzug von hier nach Freiberg zum Besu-
che der „Erzgebirgischen Gewerbe- und Industrie-Aus-
stellung“ dabei wollen wir hiermit hinweisen. Derselbe
hat stägige Fahrkartengültigkeit, geht nächsten Montag
den 9. Juli früh 5 Uhr 55 Min. von hier ab, und ist
9 Uhr 26 Min. in Freiberg. Rückfahrt von Freiberg
Sonntag Abend 7 Uhr 45 Min. in Aue 12 Uhr 48
Min. Nachts. Diejenigen, welche 2 u. 3 Tage in Freiberg
bleiben, können Dienstag u. Mittwoch mit jedem beliebigen
Personenzug zurückfahren. Fahrkartenpreis ab Bahn-
hof Aue II. Klasse 4 Mt. III. Klasse 2,70 Mt. Bei dem
billigen Fahrpreise empfiehlt sich ein Besuch der Ausstellung
sehr, zumal dieselbe nach allen eingehenden Berichten groß-
artig und für jeden Industriellen und Gewerbetreibenden,
wie auch das große Publikum von größtem Interesse ist.
Des Näheren verweisen wir auf das amtliche Inserat in
heutiger Nummer dieses Blattes.

Das königliche Amtsgericht Schneeberg macht bekannt:
Auf dem die Firma Erler u. Co. in Aue betreffenden For-
mum 219 des Handelsregister für Reusstädtel, Aue und
die Dorfschaften ist verlaubar worden, daß der Mitinhaber
Dr. med. Robert Erler in Stollberg ausgeschieden ist.

Der Schneeberger Zweigverein der Gustav-Adolf-Stif-
tung wird sein Jahresfest morgen Sonntag den 8. Juli,
in Oberschlema feiern. Der Gottesdienst beginnt Nach-
mittag 3 Uhr. Die Festpredigt hat Herr Diaconus Har-
tig aus Schneeberg übernommen. Nach dem Festgottes-
dienste soll eine Nachversammlung im Gasthof zur grü-
nen Wiege stattfinden, in welcher Herr Diaconus Scheibe
aus Kirchberg den Bericht erstatten wird.

Die 2. freim. Feuerwehre Schneeberg hält am 7. und
8. Juli a. c. den XII. Bezirksfest nach folgendem Pro-
gramm ab. Sonnabend, den 7. Juli: Abends 9 Uhr
Japansreich. Sonntag, den 8. Juli: Früh 5 Uhr We-
ruf, von 9-11 Uhr Empfang der Feuerwehren, von 11-1
Uhr Verhandlungen des Verbandes im Saale des Gast-
hofes zur goldenen Sonne. Nachmittag 3 Uhr: Auffstel-
lung zum Festzug nach dem Übungsplatz. Hierauf Uebung
der II. freiwilligen Feuerwehre und Sturmangriff. Nach-
dem Ball in den Gasthöfen „Goldene Sonne“ und „Stadt
Schlema“ (Theater). Gestern kam die Gesellschaft Korb, trotz

der Wahl einer prächtigen Novität Wofers, wegen schwa-
chen Besuchs gar nicht zum Spieles, heute Abend geht zu
billigem Extrapreise (30 Pf. pro Person) im Schäfershause,
von dem Kreuzstraße 280 arrangiert, das sinnreiche Lebens-
bild „Mein Leopold“ am Montag zum Benefiz für Herrn
Direktor Max Korb „Dr. Klaus“ in Scene. Beide Stücke
gehören zu den besten Novitäten des beliebten Bühnen-
dichters Adolf Pflanz und verdienen ein recht volles
Haus. Besonders auf das Benefiz des Herrn Direktor
Korb, der im „Dr. Klaus“ den „Rubinsky“ geben wird,
eine so recht für ihn passende Rolle, möchten wir auf-
merksam machen.

Aus Sachsen und Umgegend.

Zwickau. Ein schon seit einiger Zeit hier beschäftigt
gewesener Kellner wurde gestern Vormittag von der Polizei
verhaftet, weil er seinen Arbeitgeber fortgesetzt Wein und
Kognac entwendet und für sich verbraucht hatte.

Vorgestern Abend sprang in Zwickau ein junges Mäd-
chen, das den Vorfall verschlossen fand, aus einem Fen-
ster einer Wohnung des ersten Stockes und verletzte sich
nicht unbedeutend.

In Schönewitz hat vorgestern bei dem Nachmittagsge-
witter der Blitz in die Gasse eines Hauses geschlagen und
verschiedene Schäden am Hause verursacht.

Bei den Agenten der Hagelversicherungsgesellschaften
sind aus der Umgegend von Zwickau zahlreiche erhebliche
Hagelschäden angemeldet worden.

Zwickau. Der hiesige Handwerkerverein unternahm heute
unter starker Beteiligung eine Reise nach Freiberg zum
Besuche der dortigen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung,
wogu der Verein aus seiner Kasse einen entsprechenden
Beitrag zur Verfügung stellte.

Seit einigen Tagen hat sich am Dache der Marien-
kirche (Nördliche Seite) zwischen zwei Statuen ein Bienens-
stock angehängt. Nach dem ununterbrochen stattfindenden
Ein- und Ausfliegen scheint sich der Schwarm im neuen
Standort heimisch zu fühlen.

Das hiesige Vogelschießen beginnt am Sonnabend mit
Japansreich, Sonntag früh Revolle und Mittags 1 Uhr
Auszug. Am Donnerstag, den 12. d. M. Abend fin-
det großes Feuerwerk statt.

In der Thalstraße fiel gestern Nachmittag eine ältere
Frau von hier in Folge Ermattung um. Dieselbe wurde
mit Hilfe eines hinzukommenden Schuhmanns in ihre in
der Ebersbacher Straße befindliche Wohnung begleitet.

Deitsch l. B. In Saalig beim Kirmeesfest vergnügten
sich mehrere Mädchen auf einem Hofe mit Spielen. Da-
bei kletterte ein Mädchen auf ein Thor, verlor das Gleich-
gewicht, fiel herunter und so unglücklich auf einen Baum,
daß eine Stakete ziemlich tief in den Unterleib einbrang.

Glauchau. Was nicht alles Phantasie und Thor-
heit zu Stande bringen! Wurde da neulich in einem
Dorfe des Lungwitzthales ein Schulknabe beerdigt. Er
war sehr schnell an Gehirnentzündung gestorben und seit
dem ersten Tage schwirrte das Gerücht von einem Schein-
tod. An einem der letzten Tage wollten nun zwei Schu-
lmädchen im Grabe klopfen und Schulzen gehet haben
und sofort waren nicht nur Kinder, sondern auch Erwach-
sene da und verlangten die Öffnung des Grabes. Die
Behörden gaben, um das Gerücht zu Ruhe zu bringen, nach
und gestatteten die Öffnung. Natürlich lag der arme, in

Stägige Fahrkartengültigkeit.
Näheres auf den anhängenden Plakaten.
Dresden, am 4. Juli 1894.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen.
v. d. Planitz.

Uebung der Pflichtfeuerwehre Aue

Montag, den 9. Juli 1894, Abends 7 Uhr: Wach- und Abperrungsmannschaften der
Jahrgänge 1858-60. Dienstag, den 10. Juli 1894, Abends 7 Uhr: Schuch-
und Spritzenmannschaften der Jahrgänge 1861-67. Sammeln am Spritzenhause.
Aue, am 5. Juli 1894.

Der Branddirektor.
Ernst Papp.

Die Sparkasse der Stadt Aue

ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vormittags und 2-6 Uhr Nachmittags geöffnet und
verzinst die Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

seiner Ruhe gestörte Knabe gerade so ruhig und friedlich
in seinem letzten Bette, wie am ersten Tage.
(Eingefandt).

Am 5. Juli fand im Etablissement „Bürgergarten“
hier selbst das 3. Stiftungsfest des „Kaufmännischen Vereins“
statt, und war, was in dieser regenreichen Zeit wohl noch
seinem hiesigen Verein beschieden, vom schönsten Weiter-
begünstigt. Das Fest wurde eingeleitet durch ein Garten-
Konzert mit vorzüglich gewähltem Programm, welches von
unserer Stadtkapelle in wirklich musterhafter Weise aus-
geführt wurde und fand dadurch bei allen Anwesenden
den lebhaftesten wohlverdienten Beifall. Die langen Rei-
chen leuchtender Lampen, das funkenprägende Feuerwerk,
der Blumenschmuck der Tische und die warmen Sommer-
lüfte, welche den im Grün der Bäume seelhaft, leuchten-
den Garten durchzogen, machten den Eindruck einer echt
italienischen Nacht und brachte bei den Festteilnehmern
die freundlichste Stimmung hervor.

Nach dem Konzert folgte ein seltener Ball in dem
mit Palmen, Blattpflanzen und der Wäite St. Waj. Kö-
nig Alberts geschmücktem Saale. Aus dieser grünen ero-
tischen Pflanzengruppe ragte ein riesiger farbenprächtiger
Blumenkorb empor, dessen lieblicher Inhalt in Form klei-
nerer Bouquets während der Polonaise den anwesenden
Damen gesendet wurde. Die wechselvollen melodienrei-
chen Tänze, die sich der Fest-Polonaise anschlossen, trugen
zum Gelingen des Festes wesentlich bei und festelten die
Theilnehmer bis in die späten Morgenstunden, wo man
sich mit dem Bewußtsein eines angenehm verlebten Tages
in bester Harmonie trennte. Nicht wenig hat das vor-
treffliche Arrangement dazu beigetragen, das Fest zu einem
wirklich gelungenen zu gestalten, und wird dem rührigen
Vorstand auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausges-
prochen. Möge der kaufmännische Verein, der ja die
Stadtbildung nach allen Seiten zu vertreten bestrebt
ist, blühen u. gedeihen und im Auerthale die dem Han-
delsstande, als dem wichtigsten Faktor des hiesigen Erwerbs-
lebens, gebührende Stelle einnehmen.

Kirchen-Nachrichten für Aue.

Sonntag, den 8. Juli 1894

Vorm halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst
mit Feier des heil. Abendmahls Predigt: P. Crustus aus
Oberpfannenstiel. Nachm. halb 2 Uhr Missionsstunde:
Hilfsgeistl. Ort. Abends 8 Uhr ev.-luth. Jünglingsver-
ein.

Kirchennachrichten für Flösterlein-Jelle.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Nachm. 1 Uhr Kinder-
gottesdienst. Jünglingsverein fällt aus.

Ca. 6000 Stück Seidenstoffe

— ab eigener
Fabrik — schwarze, weiße und farbige — v. 75 Pf. bis Mt.
18.65 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc.,
ca. 240 versch. Qualitäten und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
— Feuer- und wasserfest ins Haus!!! Katalog und
Kupon umgehend.

G. Honnberg's Soiden-Fabrik (u. k. Hof.), Zürich.

Zuch- und Bugfischstoffe à Mt. 1.75 Pfg. per Meter
versenden in eleganten Metern direct an Jedermann
Erstes Deutsches Zucherverantw. Oettinger & Co. Frankfurt
a. M. Fabrik-Depot. Kupon umgehend franco. 2

Protector: Sr. Maj. König Albert von Sachsen.
FREIBERG i. S.
Erzgeb. Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung
 Besondere Abtheilung:
Erz- und Kohlen-Bergbau.
Hüttenwesen.
 Täglich geöffnet von früh 10 bis Abends 7 Uhr.

Elektrizitäts-Gesellschaft Zwickau
 (Wente & Commichau)

Commanditgesellschaft.
 Zwickau i. Sa., Wilhelmstraße No. 6.
 Wir führen unter weitgehendster Garantie, coulantesten Bedingungen aus:
 Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen. Akkumulatoren. Telephonanlagen. Feuermelde-, Wasserstands- und Sicherheits-Telegraphen.
 Kostenanschläge, Zeichnungen etc. kostenlos.

Reinwollene Damen-Kleiderstoffe,

jederzeit Neuheiten, Jacquards in allen Farben, von 85 Pfg. 100 Meter an; alle anderen Artikel zu Fabrik-Preisen. Versand an Private geg. Kassa oder Nachn. Reichhalt. Muster-Kollektion franco.

Hermann Zaunzeil,
 Hof- u. Weberstr. 1, Greiz i. S.



Stollberger Sparkernseife,
 beste und sparsamste Hausseife
 das Pfd. 30 Pfg.,

Cerentin-Schmierseife,
 das Pfd. 25 u. 30 Pfg.

empfehlen
Aue Markt. Erler & Co.

Kohlen u. Coaks-Versandt-Geschäft

Braunkohlen-, Briquets- und Holz-Verkauf
 en gros & en detail

von **G. W. Georgi, Zwickau, Gartenstr. 45**
 empfiehlt sich bei Bedarf
 Preis-Courant auf beliebige Anfrage gratis.

Visitenkarten

in hochfeiner Ausführung, mit Goldschnitt in allen zarten Ballfarben in eleganten Kästchen liefert schnell und billig die Auer Zeitungsdruckerei.

Wirkung unglaublich schnell und sicher durch
Tietze's Muchéin

für Fliegen, Motten, Rissen, Wanzen anerkannt das beste Mittel. Beutel gefällig geschickt 10, 25, 50 Pfg. Wo nicht zu haben errichte überall Depots, Preislisten sämtl. Spezialitäten gratis und frei. Generalvertrieb F. Felzer, Coblenz.



Aufruf

Bekanntmachung.

Jeder Leser und jede Leserin d. Zeitung, versäume nicht, sich einen so äußerst großartigen

Zimmerschmuck

nämlich einen
3 theiligen „Wand-Spiegel“

aus best. venet. Glas; zum Stellen u. Hängen zugulegen. Ungeöffnet stellt derselbe ein
prachtvolles „Delgemälde“

dar u. aufgemacht kann man sich von vorn u. von beiden Seiten brillant spiegeln. Nur
ich allein

bin in der angenehmen Lage, diesen vollenbeten Zimmerschmuck durch Uebernahme d. ganz. Vorraths einer bedeutend. Spiegelfabrik, nicht wie in ähnlichen Anstalten für 3 Mk. od. 2,80 sondern für nur

2 Mark

abzugeben und bitte bei evtl. Bestellung der Größe und Schwere wegen, Verpackung, Emballage etc. ein Porto von 50 Pfg. beizufügen. Nachnahme 30 Pfg. mehr.

G. Severloh, Berlin O.
 Friedrichsplatz 20.



Tapeten!

Naturelltapeten von 10 Pfennig an, Glanztapeten von 30 Pfennig an, Goldtapeten von 20 Pfennig an, in den schönsten & neuesten Mustern. Musterkarten überallhin franco.
Gebr. Ziegler, Lüneburg.

Lieben Sie

einen schönen, weissen, zarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit:
Bergmann's Lillienmilch-Seife
 von Bergmann & Co. in Dresden-Radeboul. (Wohlstandsmark: Zwei Bergmänner). Bestes Mittel gegen Sommersprossen, sowie alle Hautunreinigkeiten. à Stück 50 Pf. bei Apoth. Kuntze, Aus.

Eine Schnippentaube (Buntfägel).

(Fingelspitzen verschliffen) ist entflohen. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Bitte !! Ausschneiden!!
Noch nie dagewesen.

Folgende 415 diverse sensationelle Bücher, Neuheit n. Wige, Scherzartikel etc. etc. für Jung und Alt, zusammen
Mark 1,60.

- 1 Afrikanischer Schnell-Photograph (neu),
- 1 Taschen-Gewichts-Automat (neu),
- 1 Das 6. und 7. Buch Moses.
- 1 Bellachinis Hauberlabinet,
- 90 Geheimnisse od. Mittel für Jedermann in landwirthschaftlichen und häuslichen Verhältnissen,
- 1 Rogebue's Bergweisung,
- 1 Kochbuch,
- 1 Illust. Taschensiederbuch,
- 1 Briefsteller für Liebende,
- 300 Neueste Wige,
- 1 Die Geheimnisse von Berlin,
- 1 Der Räuber Kardinal,
- 1 Des alten Schäfer Thomas neueste Prophezeiung,
- 1 Die Geheimnisse d. Liebe u. d. Eheglücks,
- 1 Volkskalender per 1894,
- 1 Wandkalender per 1894,
- 1 Rechenabzelle,
- 1 Blumenproche (die Deutung d. Blumen),
- 1 Die Kunst m. Männern glücklich zu sein,
- 1 Die Kunst m. Weibern glücklich zu sein,
- 1 Eine schauerhafte vermanthafliche Verwicklung,
- 1 Sammlung neuester Volterabendserje,
- 1 Sammlung neuester Stammbuchverse,
- 5 prachtvolle Gratulationskarten,

Sa. 416
 zusammen für nur Mk. 1,60 versendet gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder Nachnahme (30 Pfg. mehr)

Das amerikanische Versandthaus,
 von **M. G. Wischer**
 Berlin SW., Alte Jacobstraße 39.

HOCOLADÉ VON
 M.1.25 an aufwärts 1/2 Kilo gut für 16 Tassen
GEBRÜDER STOLLWERCK
 1/2 K. Dose 3 M.
CAO
 1/2 K. gut für 100 Tassen.
 Dampftrieb: 550 Pferdekräfte
 32 Gold. silb. etc. Medaillen
 26 Kais. Königl. etc. HOFDIPLOME
 Alleinige Fabrikanten von Dr. Michaelis' Sichel-Cacao.

Deutsche Verlag-Kunst-Verlag
 Stuttgart.
 Eine echte
 wahrhaft volkstümliche
 + Unterhaltungs-Zeitschrift +
 ist die
„Mittelschöne Welt“
 Druffches Familienbuch.
 Alljährlich erscheinend zu Ostern.
 Preis pro Heft
 nur 30 Pfennig.
 Vielfältigkeit und Gediegenheit
 des Textes - Schönheit der Bilder
 - Trefflichkeit der Ausstattung -
 überaus billiger Preis.
 Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung
 zur Ansicht zu erhalten.
 Abonnements:
 in allen Buchhandlungen,
 Journal-Expeditionen
 und Postämtern.

Kuifer Lieblingsblatt
 ist die
Deutsche Wochen-Zeitung
 und hat mit jedem Heft, denn ihre entzückenden
 Bilder in gelacktem deutschen Holzschnitt er-
 zeugen jedes Heft ein Kunstwerk. Nach ihren vorzüglichen
 Schülern arbeitet die Welt seit 1850. Nicht
 ausgerechnet, sondern durch ihre Kunstwerke haben die
 Welt, die Kunstwerke für die Welt, die Welt
 und die Welt, unzählige Kunstwerke und
 ein für die deutsche Welt mit jedem Heft
 gedrucktes Heftchen, das noch höher
 ihren Wert. Dabei ist die
Deutsche Wochen-Zeitung
 die praktischste der Welt.
 Preis 10 Pfennig: mit Wochenheften und
 Sammelbanden 100 Pf. oder 75 Pf.
 zu beziehen durch alle Buchhandl. u. Postamt.
Verlag-Verl. gratis und
 Aug. Vailly, Leipzig.

Technicum Mittweida
 - Buchverlag -
 a) Maschinen-Ingenieur-Schule
 b) Werkmeister-Schule
 - Unterrichts-Verlag -

(Eingefandt). Der Besuch unserer Bogenblätter hat sich von Jahr zu Jahr gehoben; hoffen Sie einen möglichst großen Ploß, und unsere Schenkungen werden in Bezug auf die Masse der Schenkungen, wie auch der Verkaufsstände ein Ansehen bekommen, wie in den umliegenden größeren Städten. Es könnte dann auch so erlangt werden, daß jeder dieser Wirthe sein Zelt hinausbauen kann, wie das anderwärts zum Vortheil des Grundbesizers, dem der Festploß gehört, der Fall ist. Dies wäre auch ein Akt der Gerechtigkeit, denn die Wirthe in der Stadt sind in diesen Tagen schlecht dran; es alles auf dem Schützenploß sich aufhält, sind die meisten Restaurationen in der Stadt wie ausgestorben, und ihre Inhaber haben gar nichts, während andererseits der Verdienst nur einem Einzelnen zu Gute kommt. Und dann muß man auch annehmen — Konkurrenz hebt das Geschäft und bringt nach allen Seiten hin Vortheil, der Stadt in Form von Ploßgebern, die die Kosten der Pflanzung in einigen Jahren decken und dann eine feste wesentliche Einnahme bilden würden, dem Publikum insofern, als die Wirthe sich in Form guter Bedienung, besser Speisen und Getränke überbieten würden, den Wirthen aber selbst dadurch, daß die Zahl der Besucher eine dreifache wird, weil dann niemand gezwungen ist, immer nur bei Einem zu verkehren und weil Keiner wieder fortgehen muß, ohne einen Ploß gesunken zu haben. Ein großes Volkfest bringt Tausende von Besuchern nach der Stadt und viele 1000 Mark von diesen bleiben hier sitzen, zum Nutzen für jeden Geschäftsmann, man sollte deshalb nicht zögern, sobald wie möglich eine Vergrößerung des Ploßes im allgemeinen Interesse anzustreben.

Königl. Standesamt zu Alsterlein-Zelle.
Monat Mai 1894.

Geburten: 1. Dem Eisenbahnbesitzer Ernst Duffenruter 1 Sohn. 2. Dem Maurer Carl Louis Sänther 1 Tochter. 3. Dem Betriebs-Jungfer August Rödel 1 Sohn. 4. Dem Hausmann Kempke 1 Tochter. 5. Dem Weichenwärter Eduard Schmidt 1 Tochter. 6. Dem Gärtner Max Schischer 1 Sohn. 7. Dem Tuch-

händler Otto Sänther 1 Tochter. 8. Dem Schneider Eduard Arnold 1 Sohn. 9. Hülsmeyermeister Heinrich Säge 1 Tochter. 10. Dem Schneider Eduard Arnold 1 Tochter. 11. Dem Schlossermeister Karl Theodor Hepe 1 Sohn. 12. Dem Brenner Herrn. Reubel 1 Tochter. 13. Gutsbesitzer Herrn. Ficker aus Rittergut Alsterlein 1 Sohn. 14. Dem Hausforstbesitzer Ernst Salzer 1 Sohn. Eheschließungen. 1. Der Professor Reinhold Weizsäcker in Warschau Rußland, Sohn des Fabrikbesizers Martin Weizsäcker in Warschau mit Anna Frieda Horn, Tochter des Schierexpeditionskassiers an der kgl. Eisenbahn Theodor Horn, in Rittergut Alsterlein. 2. Der Fabrikbesizer Wilhelm Georgi in Aue, Sohn des Schneidermeisters Friedrich Georgi in Aue, mit der Plätterin Auguste Krosch, Tochter des Steinbruchbesizers Wilhelm Krosch in Zelle. 3. Der Maschinenbauer Ernst Kreyß Sohn des Farbenarbeiters Gottlieb Kreyß mit Rosa Betty Ebert Tochter des in Frankenberg verst. Fleischermeisters Eduard Ebert. 4. Der Fabrikarbeiter Herrn. Goldig, Sohn des Hausbesizers Goldig in Weuttha, mit der Webrin Albine Lang, Tochter des Strippers Herrn. Lang in Zelle. 5. Der Bäckermeister Wilhelm Beck in Aue, Sohn des Bäckermeisters Aug. Beck dafelbst mit der Wirthschaftsgesellsin Martha Bretschneider, Tochter des verst. Gemeindevorstandes u. Gutsbesizers Heinrich Bretschneider in Zelle. Todesfälle: 1. Albert Rarert, Sohn des Schlossers Emil Rarert 14 Tage. 2. Der Vorarbeiter bei der Eisenbahn Gustav Bretschneider 65 Jahre 4 Mon. 3. Albin Sänther, Sohn des Eisenrehers Carl Sänther, 1 Tag.

1642. Böse Vorbotten.
Fast die Hälfte der Menschheit ist jetzt von einer schrecklichen Krankheit ergriffen, welche durch ihre traurigen Folgen unfähigliches Unheil anrichtet. Die Vorbotten und Anfangssymptome der Krankheit sind: Schweißausbruch und konfusives Weigen, zielloses Plänemachen und Nichts zur Ausführung bringen, Energielosigkeit, krankhafte Furchtsamkeit, unmoivirte Aufregung, abwechselnd mit tiefer geistiger Depression, leichtes Ermüden, Sucht nach langem Schlaf, wüster Kopf und abschließender Geruch nach Urin beim Erwachen, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Schwindel, Gedächtnis-

schwäche, Geräusche im Kopf und Ohren, Jittern der Arme und Beine bei geringer Anstrengung, Schwäche im Rückgrat und viele andere charakteristische Erscheinungen. Die Krankheit endet mit Melancholie, Tieftraur, Hoffnungslosigkeit u. treibt zum Selbstmord. Mit starrem Bilde, unterlaufenden Augen, hohlen Waden, verlebten Zügen und schlotternden Beinen sieht man die unglücklichen Opfer der Krankheit dahinsinken. Die Schuld liegt ihnen auf dem Gewichte geschehen. Es ist Nervenzerrüttung mit ihren ewig wechselnden Symptomen, welche so viele Personen im besten Lebensalter befallen hat und dieselben moralisch und physisch zu Grunde richtet. An der Zeit ist es nun, daß diese Quelle des Unheils gehemmt und Licht und Aufklärung geschafft wird. Wer den Keim des schrecklichen Leidens in sich fühlt, der verlanget kostenfrei die „Cajana-Heilmethode“, welche bei allen heilbaren Stadien von Nerven- und Rückenmarksleiden schnelle und sichere Hilfe bringt. Man bezieht dieses berühmte Heilverfahren jederzeit gänzlich kostenfrei durch den Sekretair der Cajana-Company, Herrn Hermann Dege zu Leipzig.

(Erfurter Illustrirte Gartenzeitung.) Zeitschrift für Blumen- u. Gartenfreunde. Erscheint am 1., 10. u. 20. jeden Monats, kostet vierteljährlich 1 Mk. 50 Pfg., jährlich 6 Mk. und kann durch jede Postanstalt, Buchhandlung und vom Verleger J. Freyberger in Erfurt bezogen werden. Probenummern gratis. Genannte Gartenzeitung steht gegenwärtig im 6. Jahrgange und erscheint nicht wie früher in Octav-, sondern in Quartformat. Sie behandelt das Gesamtgebiet des Gartenbaues, wie Blumen-, Gemüse-, Obst- und auch noch vielerlei anderes Nützliches für Haus-, Land- und Fortwirthschaft; ferner allerlei die Gärtnerei und den Gartenbau betreffende Nachrichten, auch der künstlerischen Seite der Blumen- und Pflanzenwelt wird gedacht, sie bringt dierüber eine große Anzahl von Aufnahmen, Zeichnungen, Sagen, Sprüche u. s. w. während sie in ihrem botanischen u. naturwissenschaftlichen Theile die Krankheiten und Feinde der Pflanzen behandelt und auch sonst noch allerlei Interessantes aus dem Naturreiche bringt. Man verlange Probenummern dieser reichhaltigen u. anerkannt besten Gartenzeitung von dem Verlag von J. Freyberger in Erfurt.

Da der politische Theil unserer Zeitung heute nicht eingetroffen, bringen wir nur lokalen Text, werden dies aber mit nächster Nummer wieder nachholen. D. Red.

Eisenbahn-Fahrplan.
Giltig ab 1. Mai 1894.

Aue - Chemnitz.				Annaberg - Aue - Weiden.				Weiden - Aue - Annaberg.											
ab Aue	4,54	8,27	1,28	6,35	ab Annaberg	5,08	9,20	2,28	7,05	ab Leipzig	11,35	6,55	7,21	9,20	1,—	3,45	7,25		
in Chemnitz	5,44	9,19	2,10	7,31	ab Weiden	6,40	9,57	3,04	8,15	ab Weiden	1,58	8,29	9,52	11,40	3,08	6,02	8,20		
ab Chemnitz	6,41	10,16	3,27	8,27	ab Annaberg	6,51	10,08	3,15	8,26	ab Annaberg	1,50	8,33	9,53	12,21	3,11	6,16	8,27		
in Aue	7,11	10,36	3,55	8,51	ab Weiden	7,11	10,28	3,35	8,46	ab Leipzig	2,04	8,50	10,13	12,42	3,28	6,39	8,47		
ab Aue	7,21	10,46	4,05	9,—	ab Chemnitz	8,—	10,42	3,52	9,01	ab Weiden	5,17	8,58	11,16	1,23	3,35	7,—	10,56		
in Chemnitz	7,97	11,—	4,21	9,14	ab Annaberg	8,41	10,54	4,16	9,14	ab Leipzig	5,37	9,19	11,38	1,45	3,55	7,32	11,10		
ab Aue	7,47	11,08	4,31	9,22	ab Chemnitz	4,51	10,08	4,27	9,27	ab Weiden	5,50	9,32	11,44	1,59	4,08	7,36	11,28		
in Chemnitz	8,03	11,18	4,47	9,39	ab Annaberg	5,08	8,01	1,19	4,40	9,40	ab Leipzig	6,10	9,53	12,02	2,21	4,28	7,59	11,47	
ab Aue	8,30	11,28	4,59	9,49	ab Chemnitz	5,05	8,15	1,17	5,03	7,38	9,54	ab Weiden	6,27	10,09	12,15	2,39	4,44	8,15	12,09
in Chemnitz	8,43	11,39	5,12	10,02	ab Annaberg	5,16	8,28	1,18	5,15	7,48	10,08	ab Leipzig	6,37	10,19	12,23	2,49	4,54	8,26	12,12
ab Aue	8,54	11,49	5,22	10,12	ab Chemnitz	5,28	8,40	1,20	5,27	8,—	10,21	ab Weiden	6,44	10,29	12,24	3,04	5,07	8,36	12,24
in Chemnitz	9,12	12,05	5,39	10,28	ab Annaberg	5,48	9,03	1,22	5,46	8,20	10,42	ab Leipzig	6,59	10,44	12,30	3,18	5,20	8,51	12,37
ab Aue	9,51	12,44	6,21	11,03	ab Chemnitz	6,—	9,16	1,25	6,09	8,33	10,56	ab Weiden	7,14	10,59	12,45	3,32	5,39	9,01	12,46
in Chemnitz	7,34	10,23	1,28	7,08	11,45	ab Annaberg	6,18	9,33	1,26	6,17	8,52	11,14	ab Leipzig	7,23	11,08		3,47	5,45	9,22
ab Aue	8,48	11,38	1,38	8,32	4,31	ab Chemnitz	6,33	9,48	1,30	6,31	11,23	ab Weiden	7,36	11,45		4,29	6,30	10,03	
in Chemnitz	11,20	2,18	4,15	11,10	6,56	ab Annaberg	6,48	10,06	1,40	6,54	8,36	11,44	ab Leipzig	8,14	12,—		4,48	6,51	10,16
						ab Chemnitz	6,53	10,21	1,51	6,50	8,40	2,06	ab Weiden	8,47	12,33		5,24	7,35	10,53
						ab Annaberg	8,17	12,39	2,42	8,06	8,10	3,22							

Am Sonn- u. Festtagen verkehren noch folgende Züge: auf der Strecke Aue-Chemnitz: ab Chemnitz 6,32 Nachm., in Aue 7,25 R. — auf der Strecke Weiden-Aue-Annaberg: ab Weiden 6,46 früh, ab Aue 5,16 B., in Chemnitz 8,38 B. — ab Chemnitz 1,00 Nachm., in Annaberg 2,30 Nachm. — ab Annaberg 5,36 Nachm., in Aue 7,32 Nachm. — ab Chemnitz 10,55 Abends, in Aue 11,10 Abends.

Eine Maschinenfabrik (Rheinland)
Spezialität Pressen und Maschinen für Blechbearbeitung sucht einen durchaus tüchtigen **Ingenieur als Betriebsleiter** zu engagiren. Auch wäre dieselbe nicht abgeneigt, die sehr gut rentirende Fabrik an einen oder mehrere Fachleute zu verkaufen.
Offerten unter R. S. beizugt die Exped. d. Bl.

Hunderttausende tüchtiger Hausfrauen verwenden und bevorzugen den **ächsten Brandt-Kaffee** von Robert Brandt, Magdeburg als den besten und billigsten Kaffee-Zusatz und Kaffee-Ersatz. — Derselbe ist zu haben in fast allen Kolonial-Waren-Handlungen.

Thüringer Kunstfärberei Königsee
Chemische Wäscherei.
Etablisement 1 ten Ranges. — Feinstich saubere, unübertroffene Ausführung. — Ermäßigte Preise. — Hochmoderne Farben. — Annahmestelle, Ruster und portofreie Vermittlung bei **Otto Vogel, Aue.**

Atelier für Photographien.
Aue 56B Jägerstraße 56B Aue.
Geöffnet für Aufnahmen täglich von früh bis abends, auch bei der schlechtesten Witterung.
Alle in dieses Fach greifende Arbeiten werden angenommen und sauber und billig ausgeführt.
Größe von Medaillon bis Lebensgröße, auch nach eingesandten Photographien.
Hochachtungsvoll **Paul Gaudé, Photograph.**

Eine Partie
Reste u. zurückgesetzte Waaren
sind zu halben Preisen abzugeben von **Emil Zwert, Schneidermeister Aue, Markt.**

Bettfedern
in verschiedenen Qualitäten, gutfüllende Prima-Waare empfiehlt **Aue. August Schner.**



Der Montag den 9. Juli d. J. vorm. 5^u von Aue nach Freiberg abgehende Sonderzug mit täglicher Fahrkartengültigkeit, bietet in dem mäßigen Fahrkartenpreise von Mk. 2.70 III. Cl., dem langen Tagesaufenthalte in Freiberg von 9^u früh bis 9^u abends, wesentliche Vorteile, so daß der Vorstand den Herrn Mitgliedern empfiehlt, diesen Sonderzug recht zahlreich zu benutzen.

Von dem geplanten, gemeinsamen Auszuge am 15. Juli soll abgesehen werden.

Der Vorstand.

Dr. med. Reuter Greiz.

I. Curbadeanstalt für das gesammte Wasserheilverfahren
Spec.: Aegyptische Caffe.
II. Anstalt für Massage, Heilgymnastik, Bewegungscuren.

Offene Anstalten, Sommer u. Winter geöffnet. Prospekte.

Panorama zu Niederschlema

(am Floßgraben)

Restaurant u. Sommerfrische.



Dampf-Kessel

Döbeln 1893
Silberne
Staatsmedaille.

bis zu 250 qum. Heizfläche und für jeden Ueberdruck, sowie alle vorkommenden Kesselschmiedearbeiten liefern als Specialität in vorzüglichster Ausführung

Carl Sulzberger & Co.,
Flöha-Sachsen.

Seit 1874 wurden bereits 1520 Stück Dampfkessel und 2600 andere Kesselschmiedestücke zur Ablieferung gebracht! Anlage f. Hydraulische Nietung befindet sich in Errichtung.

Bürgergarten Aue.

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an Ballmusik, wozu freundlichst einladet

Emil Gempel.

Regen- u. Sonnen-Schirme

werden reparirt bei Hermann Junge, Eisenbahnstr. No. 50.

Theodor Freitag, Zwickan, Hauptmarkt,

Geschäftshaus für Damen-Moden

empfiehlt sich zur

Anfertigung von Damen-Garderobe

jeder Art als:

Costümes, Blousen, einzelne Kleider-
röcke u. s. w.

von der einfachsten Straßen- bis zur elegantesten

Gesellschafts- u. Braut-Toilette.

Bei Zusicherung gediegener Ausführung, strengreeller Bedienung und soliden Preisen halte mich der geehrten Damenwelt bestens empfohlen.

Hochf. Gut-Gras-Süßrahm-Butter N. 8 Pfd. f. 7,20 Pfg., fr. N. Hochf. Centrifugen-Butter N. 8 Pfd. fr. N. 8,20
E. Schuler, Gutsbes. Kautschmen Oßpr. (Nied.)

Hochf. Gut-Gras-Süßrahm-Butter N. 8 Pfd. für 7 Pfd. fr. N. Hochf. Centrifugen-Butter N. 8 Pfd. f. 8 Pfd. fr. N.
B. Siegelmann, Kautschmen Oßpr. (Nied.)

Gesucht

zu baldigem Antritt ein kräftiges, Altes

Dienstmädchen.

Pfarrhaus Neustädtel.

Theater in Aue

im Schützenhaus.

Die Zwischenpausen werden durch Konzerte ausgefüllt.

Sonnabend, den 7. Juli 1894:

Vereins-Vorstellung!

Mein Leopold,

oder: Alles für meinen Sohn.

Original-Vollstück mit Gesang in 3 Akten von Ad. Arronge.

Entree: Pro Person nur 30 Pfg

Sonntag, den 8. Juli 1894:

im blauen Engel.

2 große Vorstellungen

Nachmittags 4 Uhr.

Extra-Vorstellung für Kinder u. Erwachsene:

Die

drei Haulemännchen,

oder: Das gute Viegel und das häßliche Gretel.

Märchen in 5 Bildern v. C. A. Günter.

Abends 8¹/₄ Uhr:

Almenrausch u. Edelweiß,

oder: Das Wiedersehen im Juchthaus.

Ländliches Charakter-Gemälde aus dem bayrischen Hochgebirge für die Bühnen bearbeitet von Louis Stöckl.

Montag, den 9. Juli 1894:

Zum Besuch für Herrn Direktor

Mag. Korb.

Dr. Klaus.

Preisstückspiel in 5 Akten v. A. Arronge.

Alles Nähere durch die Zettel.

Um gütigen Besuch bittet

Carl v. Hermann Korb.

Butter.

Hochfeine Dampfmothkerei-

Gaßelbutter, schöne, halt-

bare Waare, das Kilo (4 Stk.)

zu 2 Mk. 30 Pfg. franco

Aue, liefert B. Wiedemann,

Zwönitz, Vertretung mehrerer

Molkereien.

Ein tüchtiger

Schuhmacher

wird gesucht bei

Hermann, Schuhmacher für Fußstöße:

Aue, Marktstraße.

Ein Rover

(gutes Fabrikat) in noch gutem Zustand (ein-

gerichtet auf ein Kind mitzunehmen) zu

verkaufen.

ROTHER & KUNTZE

Möbelfabrik

Kronenstr. 6 CHEMNITZ Kronenstr. 6.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für complete bürgerliche und herrschaftliche Wohnungs-Einrichtungen.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

2 Jahre Garantie.

I. Abtheilung:

Complete
Einrichtungen

in echt Nussbaum, schwarz,
Eiche etc. zu

300, 500, 700, 1200 bis
10000 Mk.

II. Abtheilung:

Gemalte Möbel
in allen Holzarten
complete Einrichtungen

von 150 M. an

Specialität:
Altdeutsche
Küchen-Möbel.

III. Abtheilung:

Tapeten
Linoleum, Teppiche
Tüllgardinen
Uebergardinen
Vorlägen
Läuferstoffe
Plüsch und Damaste
Decorations-Gegenstände.

Sämmtliche Möbel und Polstermöbel sind nach unseren eigenen Modellen gefertigt und übersichtlich in

ca. 60 Musterzimmern

aufgestellt und ist die Besichtigung derselben auch ohne zu kaufen bereitwilligst gestattet.

Cataloge gratis!

Franco-Versandt.

Sonntags geöffnet von 11 bis 4 Uhr.

Elfenbein-Seife

mit der Schutzmarke „Elefant“ ist bekanntlich die vortheilhafteste und billigste Seife für die Wäsche und alle Hausbedürfnisse. Man verlange die echte Elfenbein-Seife von Günther & Haugner in Chemnitz. — Preis pro Stück: A ca. 125 gr. nur 10 Pf., 250 gr. 20 Pf.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.